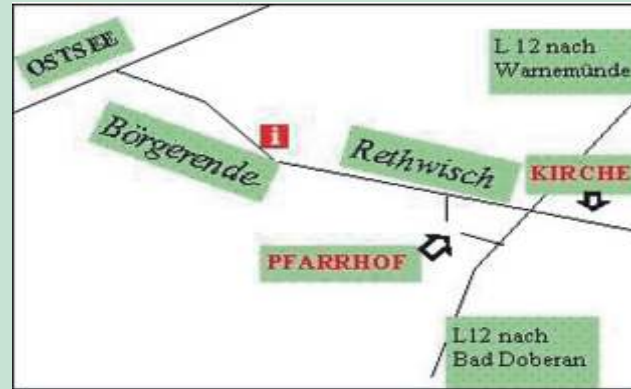




Der Pfarrgarten besteht zu großen Teilen aus alten Obstbäumen. Überliefert ist, dass bis 1834 in ihm sogar ein Weinberg lag.

Im hinteren Pfarrgarten wurde 1844 das jetzige Backhaus gebaut. Laut Chronik waren einige seiner Vorgänger Bränden zum Opfer gefallen. Der Lehmbackofen wurde vor einigen Jahren wiederhergestellt und wird regelmäßig genutzt.



SPAZIERWEGE IN BÜRGERENDE-RETHWISCH:

Kirche – Pfarrhof Länge ca. 5.6 km
 Dauer ca. 1.5 Std.

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist das Touristbüro, Seestr. 14.

Auf dem kombinierten Fuß- und Radweg geht es entlang der See- und Bürgerender Straße Richtung Rethwisch über die Kreuzung zur Kirche (2.6 km). Auf diesem Abschnitt laden auch mehrere Bänke im Abstand von 250-500 m zum Ausruhen ein. Es ist lohnenswert, sich auch eine Weile auf dem Dorffriedhof und – wenn geöffnet – in der kleinen Kirche umzuschauen.

Von dort gehen Sie zur Kreuzung zurück und links Richtung Bad Doberan auf dem Radweg ca. 600 m zur Zufahrt (Feldweg) zum Pastorat; kurz vor Ihrem Ziel lädt eine Bank zum Rasten ein.

Über den Pfarrhof, dem Feldweg folgend, erreichen Sie über den Preisterdamm nach ca. 400 m wieder die Bürgerender Str. in Höhe des Jugendclubs. Dort gehen Sie nach links zurück zum 2 km entfernten Touristbüro.



PFARRHOF RETHWISCH

HISTORISCHER PFARRHOF

Ungewöhnlich ist nicht nur das Ensemble des Pfarrhofes als reetgedeckter Dreiseitenhof, sondern auch seine abgeschiedene Lage. Einer eher ungewöhnlichen Legende nach, soll ein menschscheuer Pastor die Errichtung des Pfarrhauses einige hundert Meter vom Kirchhof entfernt erwirkt haben.



Die **Pfarrscheune** wurde 1745 errichtet.



Gefördert mit Mitteln des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGSL) und mit Mitteln aus dem HH des Landes MV



PFARRHAUS

Die frühere Pfarre soll an der Dorfstraße westlich neben der Kirche gestanden haben, ehe sie auf den Kirchenacker am Rande der Conventer Niederung verlegt wurde. In der Kirchenchronik ist vermerkt, dass das Pfarrhaus schon 1606 an diesem Ort stand. 1705 wurde das heutige Pfarrhaus fertig gestellt. Viele Materialien stammen noch aus dem Vorgängerbau.



FERIEN AUF DEM PFARRHOF

Der ehemalige Pferdestall ist in den 1980er Jahren durch die Hoffnungstaler Anstalten/ Lobetal zu einem kirchlichen Freizeitheim umgebaut worden. Es wird heute ganzjährig durch Gruppenfreizeiten genutzt. In den Sommermonaten stehen seine acht Appartements außerdem Erholung Suchenden zur Verfügung.



Ev. luth. Kirchgemeinde Rethwisch
Pastorin Ulrike Dietrich
Doberaner Str. 2, 18211 Rethwisch
Tel.: 038203-81812

Kirchgemeinde und
Freizeitheim Pfarrhof Rethwisch
unter:
www.kirche-rewi.de